

Let me love you

Von nufan2039

Kapitel 19: Aber sie scheint mir nicht ganz so zielgerichtet zu sein, wie du es bist.

Ty nickte, "Ja vielleicht gehen wir einfach mit ihr zu Liam, der muss es doch wissen oder."

"Sollte er. Eigentlich. Ich weiß aber nicht, ob er je einer Femme Fatale begegnet ist oder sie nur theoretisch kennt. Aber zur Not könnten wir bestimmt King fragen...", sagte Tris.

"Jap, oder andere, die vielleicht Bescheid wissen."

Tristan sah Ty an. "Weißt du ob deine Eltern irgendwelche Kräfte hatten, mich wunderte schon immer die Immunität von dir und Cody. Dann Steavens Kräfte und jetzt Alex...", er war sicher, dass es gut war, zu wissen, was die beiden gewesen waren, immerhin war das Erbgut ja auch weitergegeben worden.

"Nein ehrlich gesagt glaube ich, dass es aus den Generationen davor kam."

Tristan nickte. "Das würde die Vielfältigkeit erklären." Er nahm ihn wieder in den Arm.

"Alles okay?", er fragte sich, ob Ty sich wegen Kevin sorgte.

"Ja, mir geht es gut. Den Pimpf kriegen wir auch noch geregelt, keine Sorge.", sagte er.

Tristan nickte. "Natürlich, aber ich weiß auch, dass du einen großen Beschützerinstinkt hast, der manchmal auch ein wenig mit dir durchgeht.", sagte er ehrlich und küsste ihn sanft auf die Wange.

"Ja, alles gut, das wird schon.", fand er.

Tristan nickte und warf einen Blick auf die Uhr. Er gab dem DJ ein Zeichen und die Musik wurde Lied für Lied leiser und unaufgeregter.

"Na, kriegen wir die heute wieder auseinander?!", scherzte Ty mit Blick auf Alex und Lee, die miteinander tanzten, tranken und alberten.

"Wir werden sehen. Bis wir wirklich zu machen und die letzten gehen, ist ja auch noch zeit...", sagte Tristan und legte seinen Kopf auf Tys Schulter ab.

Ty lehnte seinen Kopf auf Tristans und umarmte ihn.

Alex kam dann gut gelaunt zu ihnen rüber. "Na? Schläft ihr schon?", fragte sie die Beiden grinsend. "Ich geh mit Liam was frühstücken. Wir telefonieren?!", fragte sie Ty. "Ich schlaf nicht, aber bevor du gehst muss ich dir was sagen. Wenn du mit ihm jetzt los ziehst.", Ty sah sie an und erzählte ihr von ihren Kräften und das Kevin nicht los kommen würde und das auch Lee Feinde hatte.

"Seit ihr euch denn sicher?", fragte sie wegen ihrer Kräfte. "Ok. Ich werde aufmerksam

sein und wenn irgendwas ist, melde ich mich sofort.", versicherte sie ihm.

"Ja ganz sicher. Ich hab es dämpfen müssen. Wir sollten das überprüfen.", sagte er und nickte. "Bitte melde dich sofort dann. Ich spüre ja sei dank auch, wenn etwas passiert."

"Dämpfen? Himmel. .. das wollte ich wirklich nicht. .. Entschuldigt.", irgendwie war ihr das wirklich unangenehm. "Ok... ich passe auf.", versprach sie und verabschiedete sich kurz, bevor sie zu Lee zurück ging. "Also ich wäre startklar.", sagte sie lächelnd.

Tristan und Ty hatten noch die Zeit im Club verbracht, bis dieser geschlossen werden konnte.

Ty bekam ein Foto von Coop zugesandt. Darauf sah er Liam auf einen Stuhl, Ales saß auf einem seiner Beine, griff leicht in seinen Kragen und sah zu einem Zeichner, der auch auf dem Bild war. "Deine Schwester wickelt ihn so richtig um den Finger, oder? XD", hatte Coop dazu geschrieben.

Ty zeigte das Bild Tristan und schickte es auch Cody, "Müssen wir auf sie aufpassen?!" Cody schrieb zurück.: "An sich würde ich bei Lee sofort ja brüllen, aber es sieht wirklich aus, als habe sie ihn im Griff. XD"

"Er hat sie vorhin beschützt und vor Schlimmerem als ne Platzwunde bewahrt.", schrieb Ty. "Sie ist etwas dämonisches, wir gehen von Femme Fatale aus.", setzte er hinterher.

"Was ist eine Femme Fatale, also ich kenne das Wort und weiß, welche Art Frau man so bezeichnet, aber ich wusste nicht, dass es eine solche Dämonenart gibt.", schrieb Cody zurück.

Tristan grinste kopfschüttelnd wegen dem Bild. "Sie steht dir anscheinend wirklich kaum nach..."

"Wir sind Zwillinge, ich finde es echt cool und besorgniserregend zu gleich.", lachte Ty. Tristan lachte. "Das kann ich mir ganz gut vorstellen. Aber sie scheint mir nicht ganz so zielgerichtet zu sein, wie du es bist.", sagte er dann und da sie jetzt endlich zu Hause waren, machte er ein seufzendes, erleichtertes Geräusch, als er sich aufs Bett fallen ließ und sich müde streckte.

Ty legte sich daneben und halb auf ihn und grinste frech. „Zielgerichtet?“, fragte er und zog dabei eine Augenbraue hoch, bevor er Tristan in einen Kuss verwickelte und mit seinen Händen sanft über dessen Körper strich. Er unterbrach den Kuss kurz und sagte leise: „Stimmt...“, und küsste ihn wieder.

Ty schob bei dem Kuss Tristans Shirt sanft hoch, beendete den Kuss, um ihm das Shirt auszuziehen und hielt Tristans Hände mit einer seiner über Tris Kopf fest. Er küsste Tristans Hals und strich mit der anderen Hand zärtlich über seinen Oberkörper, öffnete schon ein wenig ungeduldig Tristans Gürtel und zog diesen aus der Hose heraus.

Dann ließ er Tristans Hände wieder los, damit dieser auch agieren konnte. Tris öffnete auch gleich Tys Hemd und küsste ihn wieder, als er ihm das Hemd von den Schultern schob. Tristan knabberte sanft an Tys Lippe und brachte ihn unter sich, um ihn mit Küssen und Knabbern am Oberkörper zu verwöhnen und schob ihm die Hose dabei sanft von der Hüfte, die er vorher geöffnet hatte und es ging schnell. Ty fuhr mit

seinen Händen an Tristans Körper entlang und küsste ihn leidenschaftlich und knabberte ihn auch am Hals und Ohr. Tristan zog ihm dann die Hose ganz aus und kam wieder über ihn und küsste ihn zärtlich und fuhr mit einer Hand an Tys Seite entlang. Dieser zog ihn zwischen seine Beine und schob Tris seine Hose runter und entledigte sich dieser.

Tristan schob Ty dann die Shorts herunter und küsste zärtlich sein Glied, bevor er ihn ausgiebig oral verwöhnte, was Ty sehr genoss. Tris zögerte das ganze geschickt hinaus und trieb ihn liebevoll in den Wahnsinn. Er brachte Ty oral zum Kommen und verwöhnte ihn gleich weiter, um ihn wieder heiß zu machen. Er ließ sich auch voll und ganz verwöhnen, bevor er den Spieß doch umdrehte und Tristan in die Kissen drückte und sich auf ihn setzte und seine Arme wieder über seinem Kopf zusammen hielt. Er küsste ihn, fuhr mit seiner freien Hand sanft über Tristans Körper und bewegte sich auf Tristans Schoß, bevor er ihn dann in sich eindringen ließ. Er war spielerisch sehr dominant und ließ ihn erstmal nicht agieren und lies sich hemmungslos auf ihn gehen und machte ihn damit immer wahnsinniger und trieb ihn ganz sacht auf seinen Höhepunkt.

Tristan fand es heiß, dass er ihn spielerisch nicht agieren ließ, auch wenn es ihn wahnsinnig machte. Ty machte so lang, bis er Tristan zum Kommen brachte, was er ihm aber nicht einfach machte, erst dann von ihm runter ging und sich hinter ihn brachte, wobei er ihn drehte und ein wenig mehr -spielraum gab während er in die dritte runde ging und ihn von hinten verwöhnte, wobei er ihn zärtlich spielerisch küsste und mit der Hand nebenbei stimulierte.

Als sie beide gekommen waren, waren sie beide wirklich unheimlich geschafft und schliefen aneinander gekuschelt ein. Ty hatte jedoch nicht lange etwas davon, denn er hatte nach einer Stunde den Tod im Kopf, der ihm wieder Unterrichtszeit anbot und Ty konnte das einfach nicht ausschlagen. Er legte Tristan einen Zettel auf das Kopfkissen und verschwand in die Hölle. Hätte er geahnt, dass seiner Schwester Gefahr drohte, hätte er vermutlich verzichtet, aber das hatte er ja nicht ahnen können.